

iCandy

"Energie, Stimmung und Leidenschaft sind sicherlich die richtigen Worte um die Gewinner des **iCandySoundcontest** 2013 zu beschreiben. Wir gratulieren KRMA!" (iCandy, [Quelle](#))

Emergenza Deutschland

Finale

"**KRMA Music** schlugen wieder etwas straighter und weniger verspielt auf. Für jeden was dabei. Rap'n'Roll. Wenn ich richtig gehört habe, wurde da sogar Ozzy Osbournes "Crazy Train" mit Rap gemischt; toll umgesetzt. Diese Mischung sorgte dadurch auch für allgemeine Begeisterung. Besonders das Tempo, mit dem die beiden Vokalistinnen da teils voranmaschierten, war ziemlich beeindruckend. Eine tolle Performance und Publikumsinteraktion rundete KRMA´s Show letztendlich ab, sodass man von einem wirklich professionellen Gig sprechen muss!!" (**Emergenza Deutschland**, [Quelle](#))

Halbfinale

"**KRMA MUSIC** sind der nächste Kontrapunkt im Spektrum der „different shades of black“ zumal sie mit der Farbe Schwarz rein gar nichts am Hut haben. Teils obszöne, teils intelligente, teils faszinierende Texte untermalt von gut strukturierter Musik verwandeln den sogenannten Pit vor der Bühne in einen Hexenkessel. Wieviel Ironie und Sarkasmus tatsächlich in den Songs steckt klärt man mit dem Songwriter der Band am besten selbst, ich für meinen Teil verteile hiermit schlicht und einfach das Prädikat: Äußerst unterhaltsam!" (**Emergenza Deutschland**, [Quelle](#))

House of Music / MHMK

"Die erste Band **KRMA MUSIC** schaffte es gleich, das Publikum mit ihrem Rap'n'Roll mitzureißen und erinnerte dabei an große Bands wie Linkin Park. Die siebenköpfige Band wurde am Ende mit dem zweiten Platz und einem 200 Euro Einkaufsgutschein bei Hieber-Lindberg, einem MHMK Musikmanagement-Workshop sowie Konzertkarten für das Feuerwerk belohnt." (**MHMK**, [Quelle](#))

Rapresent.me

""Be different, but be yourself"" steht in großen Buchstaben auf der Webseite der Jungs von KRMA Music. **KRMA Music**, das sind Rapper FaBias und Gitarrist Chris und ihr **Debutalbum 2012** ist bereits seit Mai käuflich zu erwerben.

Mein tägliches Bestreben diesen Blog zu führen ist der, dass ich immer wieder Mails von engagierten jungen Menschen bekomme, die ihre Freizeit dazu nutzen, **guten deutschen Rap** zu produzieren und unters Volk zu bringen. Das klappt nicht immer (nicht jeder ist zum Rapper geboren) aber im Fall von KRMA Music, ist tatsächlich ein sehr solides Stück Deutschrap entstanden.

Die Tatsache, dass 50% der Band aus einem Gitarristen besteht, lässt erahnen, dass der Rap gepaart ist mit rockigeren Klängen bzw. kein klassischer Boombap zu erwarten ist. Es geht eher ernster und melancholischer zu und auch thematisch geht es eher in diese Richtung.

Ihr Sound kombiniert tiefsinnigen, emotionalen Rap mit markanten Gitarren-Riffs und Einflüssen aus diversen anderen Genres. Thematisch beschäftigt sich ihr Debutalbum „2012“ mit Liebe, Leben, Aufbruchstimmung, Sozialkritik und Tod. (Quelle: KRMA Music.)

Auch wenn ich klassisches Schubladendenken nicht mag, musste ich speziell bei der aktuellen Single (Video siehe unten) stark an die Klänge von Casper denken aber Inspiration ist erlaubt und so zeigen sie auch ihren ganz eigenen Stil auf der Platte. Wer die Jungs und deren Sound dope findet, darf sich also gerne auf der [Homepage von KRMA Music](#) das Album für wenige Euros zulegen." ([rapresent.me](#), [Quelle](#))

Backspin Media

"KRMA Music ist eine junges Künstler Duo, bestehend aus dem Rapper FaBias und seinem Gitarristen Chris. Nachdem sie sich 2010 zusammengeschlossen haben, erschien am 7. Mai 2012 ihr Debut Album „2012“. Ihr Werk erzählt auf 13 Tracks von Liebe, Freiheit, Leben, Tod und Aufbruchsstimmung. Insgesamt ist das Album in großen Teilen auf Sozialkritik ausgelegt. Das Duo verbindet geschickt tiefsinnigen Rap mit Gitarren Elementen aus verschiedenen anderen Genres. Das Album ist gerade durch gut verpackte, kluge Texte ein sehr gelungener Einstieg der Gruppe und ist einen Einkauf auf jeden Fall wert." (Jakob / [backspin-media.de](#), [Quelle](#))